



COMMERZBANK



# Intelligent investiert

Die Entwicklung der Vermögensverwaltung **by CIO** im März 2024

## Wichtiger Hinweis

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Diese Ausarbeitung soll Ihnen helfen, die Entwicklung der Vermögensverwaltung by CIO transparent nachvollziehen zu können. Zur Darstellung der Entwicklung verwenden wir Beispielportfolios. Diese können von Ihrer individuell ausgewiesenen Kursentwicklung abweichen.

In dieser Ausarbeitung werden sämtliche Ausprägungen der Vermögensverwaltung by CIO beschrieben. Welche dieser Ausprägungen für Sie geeignet ist, wurde im Rahmen Ihres individuellen Beratungsgesprächs ermittelt. Bei Rückfragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an Ihre\*n Commerzbank Kundenberater\*in.

## Was ist an den Märkten passiert?

An den Anleihemärkten bleibt die Inflation ein treibendes Element. Dabei war der überraschend geringe Rückgang der (Kern-) Inflation im Euroraum zu Beginn des Monats der erste Dämpfer, der zu verkraften war. Einen deutlichen Anstieg der Renditen verhinderte aber die EZB, die zwar kurzfristigen Zinssenkungen eine Absage erteilte, dafür aber die wiederholte Aussage von Frau Lagarde, man wisse im Juni „deutlich mehr“ als eindeutigen Fingerzeig gewertet, dass dann eine erste Zinssenkung erfolgen dürfte. Mit den US-Inflationsdaten, wo insbesondere die Erzeugerpreise mit einem stärker als erwarteten Anstieg gegenüber dem Januar auffielen, kletterten die Renditen zur Monatsmitte erneut – nur um nach der Sitzung des Offenmarktausschusses der US-Notenbank Fed wieder den Rückzug anzutreten. Denn auch dort wurde im Wesentlichen an den erwarteten drei Zinssenkungen für dieses Jahr festgehalten. So beendeten die Anleiherenditen die Achterbahnfahrt des Monats März so, wie es sich für eine gute Achterbahn gehört: Dort, wo man Anfang des Monats eingestiegen war.

Im Jahr 2024 zeigen sich die Aktienmärkte bislang deutlich selbstsicherer und weniger abhängig von eventuellen Kapriolen an den Anleihemärkten. Da machte auch der März keine Ausnahme. Zahlreiche Aktienindizes erreichten neue Rekordhochs. Bemerkenswert ist allerdings, dass nicht länger (nur) die Technologieaktien die Märkte beflügeln, sondern auch eher klassische Titel, was nicht nur in der etwas besseren Wertentwicklung des S&P 500 gegenüber dem Nasdaq 100 zeigt, sondern auch beim Blick auf die Branchenindizes. Hier lagen im März Energie, Grundstoffe und Versorger an der Spitze, während IT und Kommunikationsdienstleister mit einer weiterhin positiven Wertentwicklung das Schlusslicht bildeten.

Die Ursache für die positive Kursentwicklung bei Energie und Grundstoffen ist in den Rohstoffmärkten zu finden. Die Preise für Rohöl der Sorte Brent immerhin um fast fünf Prozent an und überschritten erstmals in diesem Jahr nachhaltig das Niveau von 85 USD je Fass. Auch bei zahlreichen Industriemetallen war eine deutliche Preissteigerung zu verzeichnen. Mit dem Anstieg bei den Rohstoffen war aber noch eine weitere Entwicklung zu beobachten: Die Inflationserwartungen stiegen wieder. Und damit schließt sich der Kreis zu den Rentenmärkten – denn höhere Inflationserwartungen stellen die von den Notenbanken in Aussicht gestellten Leitzinssenkungen in Frage. Dies deutet zumindest die Entwicklung an den Terminmärkten an, die sukzessive die Erwartungen für eine erste Leitzinssenkung zum Beispiel der Fed in die Zukunft schiebt.

Dass das Risiko eines späteren Starts der Leitzinssenkungen eher in den USA gesehen wird, zeigt auch die Entwicklung von €/€ in der zweiten Monatshälfte. Die zwischenzeitliche Aufwertung des Euro wurde kassiert, und auch hier hieß es wie an den Anleihemärkten: zurück auf Anfang.

## Was haben wir in der VV by CIO gemacht?

Zwei wesentliche Entwicklungen haben uns in der VV by CIO zu Anpassungen bewogen: Zum einen ist das Risiko einer Rezession deutlich gesunken. Zum anderen deutet sich bereits jetzt an, dass die letzte Meile bei der Inflationsbekämpfung herausfordernd wird. Vor diesem Hintergrund haben wir unsere Anleiheposition angepasst. Denn ohne drohende Rezession, wohl aber mit hartnäckiger Inflation, sinken die Chancen auf Kursgewinne bei Anleihen mit einer längeren Duration. Wir haben daher unseren Anteil an grünen Anleihen mit einer höheren Restlaufzeit zugunsten eines geldmarktnahen Produktes reduziert, welches ebenfalls nach Artikel 8 der Offenlegungsverordnung eingestuft ist. Zudem akzentuieren wir in der VV by CIO(+) 60 und 100 die Untergewichtung Europas, indem wir uns durch Aufstockung eines US-Technologiefonds etwas stärker in unserem Branchenfavoriten IT engagieren.

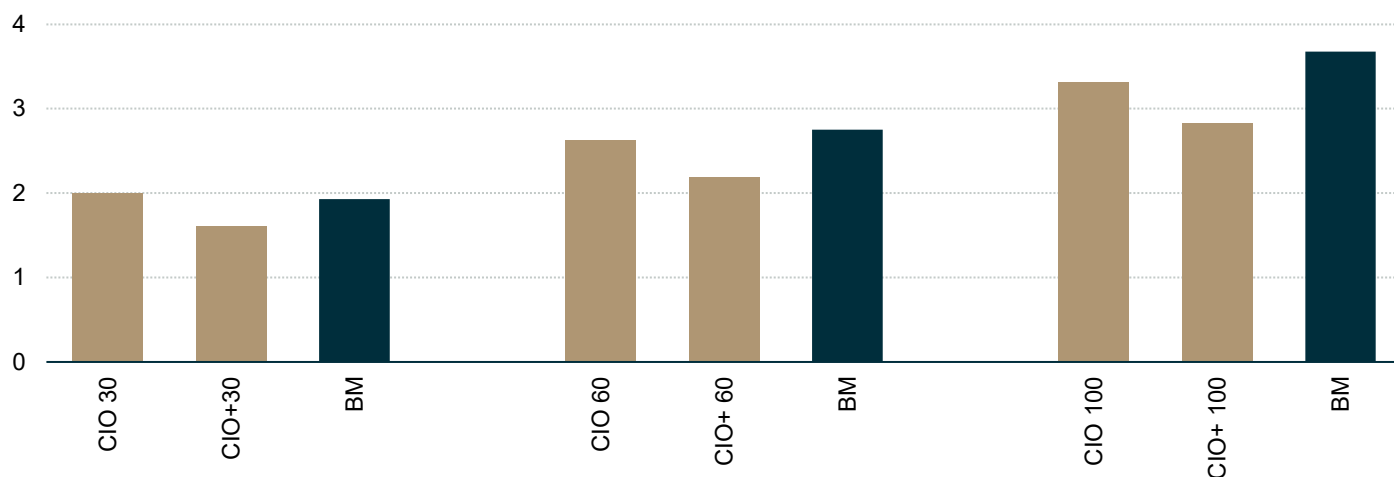
## Wie hat sich VV by CIO entwickelt?

Auch im März konnten sämtliche Varianten der VV by CIO zulegen, wobei die Aktienposition erneut maßgeblich für den Wertzuwachs verantwortlich war. Auf der Anleihe Seite half der Fokus auf Unternehmensanleihen, die von einer Einengung der Kreditaufschläge profitierten, sowie unsere in Summe etwas kürzere Duration, die Wertschwankungen niedrig zu halten und den Vergleichsmaßstab für das Anleihe Segment zu schlagen. Auf der Aktienseite gelang dies – und für die VV by CIO 60 und 100 damit auch in Summe – nicht, da sich unsere Branchenfavoriten – IT und Gesundheitswerte – in diesem Monat schwächer entwickelten als die Benchmark.

In der VV by CIO plus profitierten wir erneut vom stetigen Zuwachs des beigemischten klimaVest, der 0,2% gewann. In der relativen Betrachtung zur Anleihenbenchmark half dies nur bedingt, da sich diese mit einem Plus von etwa einem Prozent im März stärker entwickelte. Auch die allokierten Einzelwerte entwickelten sich in Summe schwächer als der Vergleichsmaßstab.

### Grafik: Entwicklung der Vermögensverwaltung by CIO im März (nach Kosten)

Alle Angaben in %



Quelle: Commerzbank

---

## Impressum

Herausgeber:  
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.  
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der  
Commerzbank weder reproduziert noch weitergegeben werden, ©2024.

Verantwortlich: Thorsten Weinelt, CFA  
Autoren: Martin Roth, CEFA  
Alexander Krämer, CFA, FRM

---

Detailinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

### Wichtige Hinweise

#### Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

#### Allgemeingültige Hinweise

##### Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

##### Informationsquellen; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, die die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

##### Andere Interessen der Commerzbank AG; Hinweis zu möglichen Interessenkonflikten

Als Universalbank kann die Commerzbank AG oder eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe mit Emittenten von in der Information genannten Wertpapieren in einer umfassenden Geschäftsverbindung stehen (z.B. Dienstleistungen im Investmentbanking; Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen gelangen, die in der Information nicht berücksichtigt sind. Ebenso können die Commerzbank AG, eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe oder Kunden der Commerzbank AG Geschäfte in oder mit Bezug auf die hier angesprochenen Wertpapiere getätigt haben.

##### Informationen zur steuerlichen Behandlung; keine Rechts- und Steuerberatung

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann zukünftig Änderungen unterworfen sein. Die Commerzbank erbringt keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder bilanzieller Hinsicht.

##### Darstellung von Zinsentwicklungen

Die in der Vergangenheit gezeigte Zinsentwicklung erlaubt keine verlässliche Aussage über deren zukünftigen Verlauf. Eine Gewähr für die zukünftige Zinsentwicklung kann daher nicht übernommen werden.

##### Hinweise zu Informationen und Wertungen, die sich auf Wertpapiere beziehen

##### Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

##### Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmalen begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter [www.commerzbank.de/wphg](http://www.commerzbank.de/wphg).

##### Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.

##### Interessenkonflikte im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ertragsanteil orientiert am Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

##### Aufsichtsbehörde

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.

##### Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei

Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die kostengünstigste darstellt.

#### **Besonderheiten bei der Vermögensverwaltung**

Darstellung von Wertentwicklungen und Kennzahlen der Anlageprofile (Modellrechnung)

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Basis der Berechnungen stellen die Total Return Indizes der den Anlagestrategien zugrunde liegenden Benchmarks dar. Sofern die Total Return Indizes nicht verfügbar sind, werden in der Darstellung zusätzlich die Dividenden-Renditen berücksichtigt. Die Resultate in den Anlagebedürfnissen sind nach Abzug der beispielhaften Kosten in Höhe von 1,5 % p.a. (VV by CIO / VV by CIO+) zzgl. MwSt. dargestellt. Die Höhe der tatsächlich anfallenden Kosten kann variieren, diese ist abhängig vom gewählten Preismodell und Anlagevolumen. Nähere Informationen finden Sie unter [www.commerzbank.de/wphg](http://www.commerzbank.de/wphg).